

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

*** RSG-Press-Info **** RSG-Press-Info **** RSG-Press-Info **** RSG-Press-Info **** RSG-Press-Info ****

Radball 2011 – Deutschlandpokal Halbfinale

Rossmann/Müller zittern sich trotz nur einer Niederlage ins Finale

Am vergangenen Samstag, den 12.2.2011 fand ab 14:00 Uhr in der Seesporthalle, An der Anlegestelle in Großkoschen das Deutschlandpokal-Halbfinale der Gruppe 2 statt. Marco Rossmann und Roman Müller von der RSG Ginsheim versuchten hier an die guten Leistungen vom Auftaktspieltag zur 1. Radball-Bundesliga Ende Januar anzuknüpfen. Viel hatten sich die beiden Akteure der RSG für dieses Halbfinale vorgenommen, galt es doch in Großkoschen das Ticket zur Teilnahme am Kampf um den ersten Titel des Jahres 2011 zu lösen. Am Ende qualifizierten sich die beiden Spitzensportler der RSG als Dritter ihrer Gruppe zur angestrebten Teilnahme am Pokalfinale. Allerdings konnten sie mit der Ausbeute ihrer Spiele nicht wirklich zufrieden sein, da sie ohne die Schützenhilfe des Gastgebers mit einem Sieg über Waldrems im letzten Spiel des Tages gegen Gärtringen doch noch hätten zittern müssen. „Gut gespielt haben wir heute wirklich nicht. Unser gesamtes Spiel war viel zu statisch und ohne den nötigen Druck nach vorne“, so nüchtern dann auch der Kommentar Rossmanns.

Erster Gegner im Wettbewerb waren die Trainingskollegen vom SV Eberstadt, die erneut mit Ex-Weltmeister Christian Hess für den verletzten Holger Kirchbaum aufwarteten. Hier taten sich Rossmann/Müller sichtlich schwer und fanden kein Mittel am gut positionierten Hess vorbeizukommen. Dies spiegelte auch das Endergebnis wieder, bei dem die RSG'ler mit 2:4 das Nachsehen hatten.

Auch gegen die Gastgeber vom RSV Großkoschen zeigte sich die Mannschaft vom Altrhein spielerisch und von ihrer Abstimmung auf diesen Gegner nicht gerade von ihrer besten Seite. Nach einem Eckball und einem Abspielfehler im Angriff der Ginsheimer lag man zur Halbzeit noch mit 2:4 hinten, ehe man in der zweiten Spielhälfte durch guten Einsatz anschliessen und mit zwei tollen Eckballtoren zum 5:5 zumindest ein Remis sichern konnte.

Dass das „**Voba-Mainspitze**“ Team keinen wirklich all zu guten Tag erwischt hatte war auch im dritten Spiel deutlich zu erkennen. Trotz Überlegenheit und einem 3:1 zur Halbzeit tat man sich äußerst schwer gegen die gut aufspielenden Jungster vom RMC Stein und konnte am Ende froh sein mit dem 5:4 den ersten Dreier perfekt gemacht zu haben.

Ein positiver Ausgang der Partie zwischen Ginsheim und den Kontrahenten vom RSV Waldrems, mit denen man es in einer Woche bei deren Bundesliga-Heimspieltag auch zu tun bekommt, konnte für beide Mannschaften bedeuten, zumindest mit einem Bein im Finale zu stehen. Doch es kam anders, als es sich diese beiden Teams erhofft hatten. Nach wechselnden Führungen und einem 3:2 zur Halbzeit aus Sicht der Schwaben trennte man sich am Ende erneut mit Remis. Das 5:5 sollte sich später noch als Zünglein an der Waage darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse der nachfolgenden Partien war für die „Pedalritter“ aus Ginsheim schon vor dem letzten Spiel des Tages klar, dass man sicher für das Finale qualifiziert war. Allerdings konnte man mit einem Unentschieden gegen den amtierenden Weltmeister vom RV Gärtringen noch Platz drei sichern, was sich eventuell noch als wichtig mit Blick auf die Gruppen beim Finale erweisen könnte. Schon im ersten Spielabschnitt zeigten sich Rossmann/Müller stark verbessert. Auch von einigen strittigen Entscheidungen zu Ungunsten der beiden ließen sie sich nicht beirren und konnten trotz mehrmaligen Rückständen durch das 3:3 den nötigen Punkt und somit den dritten Rang perfekt machen.

Auch der diesmal verhinderte 1. Vorsitzende der Radsportgemeinschaft Ginsheim war mit dem Abschneiden seiner beiden Schützlinge zufrieden. „Das Minimalziel konnten die beiden auf jeden Fall erreichen. Im Finale fängt alles bei Null an.“, wusste Müller anzumerken. Der ebenfalls nicht anwesende Trainer Sven Beller schloss sich dieser Meinung an.

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

*** RSG-Press-Info ***** RSG-Press-Info ***** RSG-Press-Info ***** RSG-Press-Info ***** RSG-Press-Info *****

Die Auslosung der beiden Vorrundengruppen beim Deutschlandpokal-Finale am 19.03.2011 in Gärtringen ergab, dass die beiden Aushängeschilder der RSG Ginsheim dort dann auf die Liga-Kollegen vom RSV Zscherben, dem RMC Stein und dem RKV Denkendorf treffen. In der zweiten Gruppe, in der es zum sogenannten „Favoritensterben“ kommen wird, werden es die Mannschaften des SV Eberstadt, SV Ehrenberg, RV Obernfeld und dem Weltmeister RV Gärtringen 1 unter sich auszumachen, wer am Ende in der Finalrunde noch um den „Pott“ mitkämpfen können wird. Man kann nur hoffen, dass Rossmann/Müller dort einen besseren Tag erwischen, als es beim Halbfinale der Fall war, um dort endlich den ersehnten ersten Erfolg in der Elite perfekt zu machen.

Roman Müller,
Rüsselsheim, den 13.02.2011

Ergebnisse

Gruppe 1 in Denkendorf

01. Zscherben - Mücheln	8:1
02. Gärtringen - Denkendorf	3:4
03. Ehrenberg - Obernfeld	3:1
04. Zscherben - Denkendorf	4:3
05. Ehrenberg - Mücheln	5:4
06. Gärtringen - Obernfeld	0:4
07. Denkendorf - Mücheln	6:3
08. Zscherben - Obernfeld	2:5
09. Gärtringen - Ehrenberg	3:3
10. Denkendorf - Obernfeld	2:5
11. Gärtringen - Mücheln	5:2
12. Zscherben - Ehrenberg	1:0
13. Obernfeld - Mücheln	4:3
14. Ehrenberg - Denkendorf	8:4
15. Zscherben - Gärtringen	11:2

Tabelle:	Tore	Punkte
1. RSV Zscherben	26:11	12
2. RV Obernfeld	19:10	12
3. SV Ehrenberg	19:13	10
4. RKV Denkendorf	19:23	6
5. RV Gärtringen 2	13:24	4
6. VFH Mücheln	13:28	0

Gruppe 2 in Großkoschen

01. Gärtringen - Waldrems	6:0
02. Ginsheim - Eberstadt	2:4
03. Stein - Großkoschen	5:3
04. Gärtringen - Eberstadt	1:2
05. Stein - Waldrems	2:6
06. Ginsheim - Großkoschen	5:5
07. Eberstadt - Waldrems	3:2
08. Gärtringen - Großkoschen	7:3
09. Ginsheim - Stein	5:4
10. Eberstadt - Großkoschen	6:5
11. Ginsheim - Waldrems	5:5
12. Gärtringen - Stein	4:3
13. Großkoschen- Waldrems	7:4
14. Stein - Eberstadt	5:4
15. Gärtringen - Ginsheim	3:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. SV Eberstadt	19:15	12
2. RV Gärtringen 1	21:11	10
3. RSG Ginsheim	20:21	6
4. RMC Stein	19:22	6
5. RSV Großkoschen	23:27	4
6. RSV Waldrems	17:23	4